

Höchst effizient von Hand

Kleinserienfertigung mit Schröder-Handabkantbänken bei Oswald Meister GmbH



Anwender

Die Firma Oswald Meister ist eine seit 135 Jahren bestehende Klempnerei im sächsischen Crimmitschau. Die 28 Mitarbeiter sind hauptsächlich in den Sparten Dachklempnerei, Heizungsbau sowie Bad und Sanitär tätig. Seit 2004 ist das Traditionsunternehmen zusätzlich in einem Spezialgebiet sehr erfolgreich: In-Dach-Systeme für Solarkollektoren und Photovoltaik-Module, bei denen die Kollektoren als Teil der Dachhaut integriert werden. Für führende Hersteller hat Oswald Meister ausgeklügelte Montagelösungen entwickelt, zum Beispiel hinterlüftete Systeme. (www.oswald-meister.de)

Erfolg

In-Dach-Systeme sind Einzelprojekte. Daher bestellen Solaranlagenanbieter immer nur kleine Mengen an Halterungen und Einfassungen. Zudem sind die Systeme für jeden Kollektortyp sehr individuell. Gute Gründe dafür, dass Inhaber Holm Meister dieses Nischengeschäft mit kaufmännischer Vorsicht angeht. Während in allen anderen Bereichen motorische Schröder-Maschinen im Einsatz sind, wurde hier eine Fertigungslinie aus manuell zu bedienenden Maschinen errichtet. Bei Oswald Meister sind mehr Handabkantmaschinen von Hans Schröder Maschinenbau parallel im Einsatz als bei jedem anderen Einzelkunden in Europa.

Eingesetzte Maschinen

- Handabkantbänke AK 2000
 - Schwenkbiegemaschine
 - bis 2 mm bei 400 N/mm²
- Handabkantbänke AKV 4000
 - verstärkte Handabkantbank für Bleche bis 4000 mm Breite
 - Klemmbereich der Oberwange stufenlos bis zu 90 mm für Geißfußschienen
- Segmentabkantbänke ASK 1000
 - patentierte Exzenter-Schnellklemmung der Werkzeuge
- Exzenter-Tafelscheren HS
 - manuelles Schneiden von Stahlblech bis 2 mm Stärke

„Wir haben im Bereich der In-Dach-Montagesysteme Abläufe entwickelt, mit denen wir bei kleinen Serien um die 100 Bleche ohne die Investition in motorische Maschinen flexibel und sehr effizient fertigen können“, erklärt Firmeninhaber Holm Meister. „Zuschnitt und die bis zu 13 Kantungen pro Werkstück erfolgen an Stationen von Schröder-Handwerksmaschinen, die jeweils für bestimmte Arbeitsschritte eingerichtet und modifiziert sind. Wenn Sie so wollen, arbeiten wir hier mit manufakturähnlichen Rationalisierungskonzepten.“

Acht Handabkantbänke AK 2000 und eine mit vier Meter Arbeitslänge doppelt so breite AKV 4000 stehen in der Fertigungshalle. Dazu kommen vier Universal-Segment-Abkantmaschinen ASK 1000 mit Exzenter-Schnellklemmung für den einfachen Werkzeugwechsel und vier Exzenter-Tafelscheren HS. Für die Einfassungen und Befestigungssysteme im Solarbereich werden farbbeschichtete 0,7-Millimeter-Aluminiumbänder, blankes Alublech bis 1,5 mm sowie plissiertes Walzblei verarbeitet. So benötigt Oswald Meister in diesem Bereich gute 20 Tonnen Blech pro Jahr.

„Wir schätzen die Schröder-Maschinen sehr. Sie ermöglichen ein dauerhaft maßgenaues Arbeiten und sind sehr robust – so robust, dass sie uns auch die kleinen Anpassungen und Erweiterungen verzeihen, die wir an ihnen vornehmen.“

**Holm Meister
Inhaber**

Individuelle Modifikationen

Vier bis fünf der Abkantbänke AK 2000 stehen jeweils in Reihe. Der Klempner nimmt das Werkstück mit an die für den nächsten Bug eingerichtete Maschine. Neben Standardwerkzeugen werden bei Oswald Meister GmbH viele Sonderwerkzeuge eingesetzt und auch die Maschinen sind oft modifiziert. Beispiele hierfür sind eingefräste Nuten in Ober- und Unterwanne, verlängerte Hebel oder eine Fußbedienung für die Biegewange. Fertigungsleiter Holger Naumann erläutert: „Die Montagesysteme und die Modifikationen an den Abkantbänken sind Ergebnisse eines gemeinsamen Entwicklungsprozesses. Die Systeme bestehen aus Profilen mit unge-

wöhnlichen Biegeschenkeln oder konischen Teilen. Was wir hier fertigen, lässt sich auf Standardmaschinen nicht herstellen. Viel von unserem Know-how steckt in der Erfindung von Spezialwerkzeugen.“

Fälschungssichere Konstruktionen

Durch die Eigenentwicklung von Fertigungsverfahren sind die Blecheinfassungen der Oswald Meister GmbH tatsächlich einzigartig. Der gescheiterte Plagiatsversuch eines anderen Unternehmens erbrachte dazu den schlagenden Beweis. „Dass jemand unsere Konstruktion kopieren wollte, aber nicht konnte, hat uns eines gezeigt: Es ist richtig, sich niemals das Design durch das Werkzeug vorschreiben zu lassen, sondern eigene Lösungen für die Fertigung zu entwickeln.“

Mit reicher Erfahrung in der Entwicklung von Blecheinfassungen und Befestigungssystemen für In-Dach-Systeme kann die Oswald Meister GmbH kurzfristig neue Lösungen für weitere Module und Panels schaffen. Die Fertigungsmethode macht die Klempnerei sehr flexibel. Steigt die Nachfrage nach In-Dach-Anlagen weiter an, wie von manchen Branchenkennern prognostiziert, so ist es für die Crimmitschauer ein Leichtes, die Produktion zu steigern: Mit der MAKV ist bereits eine leistungsfähige und vielseitige motorische Schwenkbiegemaschine von Hans Schröder Maschinenbau in Gebrauch.



Schröder Group

Die Schröder Group besteht aus der Hans Schröder Maschinenbau GmbH mit Sitz in Wessobrunn-Forst und der SCHRÖDER-FASTI Technologie GmbH mit Sitz in Wermelskirchen.

1949 gegründet, vereinigt die Hans Schröder Maschinenbau GmbH Tradition und Moderne im Maschinenbau: Als qualitäts- und kundenorientiertes Familienunternehmen erfolgreich geführt, hat sich Hans Schröder Maschinenbau auf die Entwicklung moderner Maschinenkonzepte für das Biegen und Schneiden von Blechen spezialisiert.

Durch die 2006 erfolgte Integration der Fasti-Werke und mit weltweiter Präsenz ist die Schröder Group heute einer der führenden Anbieter für Maschinen zum Schwenkbiegen, Schneiden, Sicken, Bördeln und Rundbiegen von Blechen aller Art. Die Vielfalt der Präzisionsmaschinen reicht von bewährten Lösungen für das Handwerk bis hin zu innovativen Hochleistungsmaschinen für die automatische industrielle Fertigung. Insgesamt beschäftigt die Schröder Group heute mehr als 240 Mitarbeiter an verschiedenen Standorten im In- und Ausland.

**SCHRÖDER
GROUP**

Hans Schröder Maschinenbau GmbH
Feuchten 2 | 82405 Wessobrunn-Forst
Deutschland
T +49 8809 9220-0
F +49 8809 9220-700
E info@schroedergroup.eu
www.schroedergroup.eu